



Tacalyx wirbt 7 Millionen Euro an Startkapital für die Herstellung von „first-in-class“ Anti-TACA-Antikörpern zur Krebsbehandlung ein

Berlin, 25. September 2019: Tacalyx, ein Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Entwicklung neuartiger Anti-TACA-Krebstherapien („Tumor Associated Carbohydrate Antigens“) konzentriert, gab heute bekannt, dass es eine Finanzierungsrunde in Höhe von 7 Mio. EUR erfolgreich abgeschlossen hat. An der Kapitalerhöhung ist ein Konsortium führender europäischer Investoren aus den Bereichen Biowissenschaften und Technologie beteiligt, das gemeinsam von Boehringer Ingelheim Venture Fund und Kurma Partners angeführt wird und an dem sich Idinvest Partners, der High-Tech Gründerfonds (HTGF), coparion und Creathor Ventures ebenfalls beteiligen.

Tacalyx, ein Spin-out des Max-Planck-Instituts (MPI) für Kolloid- und Grenzflächenforschung, wird den Erlös nutzen, um seine Discovery-Plattform aufzubauen, entsprechende „Lead“-Kandidaten auszuwählen und mit ihrer präklinischen Entwicklung zu beginnen.

TACAs stellen aufgrund ihrer spezifischen Expression auf einer Vielzahl von Tumoren neuartige Zielstrukturen für Krebstherapien dar. Gleichzeitig sind TACAs Virulenzfaktoren für Tumorwachstum und -ausbreitung, weshalb ihre Maskierung und / oder Herunterregulierung vitale Funktionen der Tumorzelle beeinträchtigt. Aufgrund der geringen Immunogenität von TACAs stellt die Generierung von spezifischen Antikörpern eine große Herausforderung dar und erfordert innovative Ansätze sowie umfassende Kenntnisse der verwendeten Technologie.

Die Discovery-Plattform von Tacalyx ermöglicht die Identifizierung und Validierung spezifischer TACAs als Tumortarget, sowie die Erzeugung von „Lead“-Molekülen, die gegen diese komplexen Zielstrukturen gerichtet sind, mit dem Ziel, neuartige Immuntherapien für eine effizientere Krebsbekämpfung zu entwickeln. Das Unternehmen kombiniert dabei in einer einzigartigen Weise die Fähigkeit, ausreichende Mengen ultrareiner und hochkomplexer TACA-Strukturen zu synthetisieren und in entsprechenden Analytik- und Screening-Plattformen einzusetzen, mit seiner Erfahrung bei der Generierung von Antikörpern gegen nicht-peptidische Zielstrukturen.

Tacalyx sichert sich über die Max-Planck-Innovation GmbH den Zugang zu Lizenzen und Know-How der zugrunde liegenden Technologien sowie zu den Erfindungen ihrer wissenschaftlichen Mitbegründer Prof. Dr. Peter H. Seeberger (Direktor am MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung und weltweit führender Experte für Glykowissenschaften) sowie Dr. Oren Moscovitz (Gruppenleiter am MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung und Experte für Glykobiologie und Glykoonkologie). Die Entdeckungen von Seeberger und Moscovitz im Bereich der Glykowissenschaften und ihrer Rolle bei Krebserkrankungen führten mit finanzieller Unterstützung durch Mittel des Technologietransfers der Max-Planck-Gesellschaft zur Entwicklung der proprietären Tacalyx-Plattform, die unter anderem auch die Generierung von Glykan-bindenden Antikörpern beinhaltet.

Dr. Peter Sondermann, CEO von Tacalyx, sagte: *„Diese Finanzierung durch äußerst erfahrene Investoren aus den Bereichen Life Science und Technologie stellt eine wichtige Bestätigung unserer Plattform- und Entwicklungsstrategie dar und wird dazu beitragen, uns an der Spitze dieses bahnbrechenden Ansatzes*

zu positionieren. Neben der Gründung des Unternehmens und unserer Entdeckungsplattform für die Lead-Generierung werden wir diese Mittel nutzen, um die relevante TACA-Biologie im Detail zu untersuchen und unsere ersten Lead-Antikörper sowie ihre funktionelle Rolle bei der Krebstherapie weiter zu evaluieren und zu charakterisieren. Darüber hinaus werden in-vivo-Pharmakologiestudien zur Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit unserer „Lead“-Antikörper eine weitere funktionelle Validierung liefern, um mindestens einen dieser Antikörper in die klinische Entwicklung zu bringen.“

Dr. Detlev Mennerich, Investment Direktor bei der Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH, sagte: *“Wir freuen uns, dieses Syndikat führender Investoren aufgebaut zu haben, womit wir unserer Strategie folgen, in bahnbrechende, auf Therapeutika ausgerichtete Biotechnologieunternehmen zu investieren, die Innovationen in der biomedizinischen Forschung generieren. Die Erzeugung von Anti-TACA-Antikörpern erfordert Expertenwissen, um spezifische hochaffine Binder für TACAs herzustellen. Die Chemie zur TACA-Synthese von Tacalyx, das Verständnis der TACA-Biologie und die Fähigkeit zur Erzeugung und Charakterisierung von Anti-TACA-Antikörpern gegen diese schwach immunogenen Zielstrukturen werden es dem Unternehmen ermöglichen, ihr signifikantes Potenzial in der Behandlung etlicher Krebsarten zu heben.“*

Im Rahmen der Finanzierung werden Dr. Lena Krzyzak (High-Tech Gründerfonds), Ulrich Mahr (Max-Planck-Innovation), Dr. Detlev Mennerich (Boehringer Ingelheim Venture Fund), Dr. Peter Neubeck (Kurma Partners/Idinvest Partners), Dr. Sebastian Pünzeler (coparion) und Karlheinz Schmelig (Creathor) gemeinsam mit Prof. Dr. Peter H. Seeberger (MPI für Kolloide und Grenzflächen) in den Aufsichtsrat von Tacalyx berufen.

Ende

Contacts:

Tacalyx

Dr. Peter Sondermann, CEO
info@tacalyx.com
+49 30 407 237 10

Citigate Dewe Rogerson

Sylvie Berrebi, Frazer Hall, David Dible
tacalyx@citigatedewerogerson.com
+44 (0)20 7638 9571

Über Tacalyx

Tacalyx ist ein privates Onkologieunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Entwicklung von anti-TACA-Antikörpern (Tumor Associated Carbohydrate Antigen) zur Behandlung von Krebs konzentriert. TACAs werden während der malignen Transformation in einem mikroevolutionären Prozess gebildet. Die Expression von TACAs ist in vielen Tumorarten erhöht, was TACAs zu attraktiven potenziellen Zielen für die Krebsbehandlung macht, gegen die mittels der proprietären Technologieplattform entsprechende Therapeutika entwickelt werden.

Tacalyx wurde von einem erfahrenen Team gegründet, das bereits in mehreren Unternehmen erfolgreich Arzneimittel entwickelt hat, darunter Glycart, Roche, SuppreMol, Baxalta, Vaxxilon, GlyXera und GlycoUniverse. Zu den Gründern des Unternehmens gehören BIVF (vertreten durch Dr. Detlev Mennerich, Investment Manager), Dr. Peter Sondermann, CEO von Tacalyx, Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Direktor am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Dr. Oren Moscovitz, Gruppenleiter am MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung sowie der Max-Planck-Gesellschaft (vertreten durch Ulrich Mahr, Mitglied der Geschäftsleitung von Max-Planck-Innovation).

Tacalyx hat seinen Hauptsitz in Berlin und wird von führenden europäischen Biowissenschafts- und Technologieinvestoren wie dem Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF), Kurma Partners, dem High-Tech Gründerfonds (HTGF), coparion, Creathor Ventures und Idpartners unterstützt.

Weitere Informationen zu Tacalyx finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.tacalyx.com

Über den Boehringer Ingelheim Venture Fund

Der Boehringer Ingelheim Venture Fund (BIVF) wurde 2010 gegründet und investiert in bahnbrechende Biotechnologieunternehmen mit Schwerpunkt auf Therapeutika, um Innovationen in der biomedizinischen Forschung voranzutreiben. Der BIVF sucht nach signifikanten Verbesserungen in der Patientenversorgung durch wegweisende Wissenschaft und klinische Übersetzung, indem es langfristige Beziehungen zu Wissenschaftlern und Unternehmern aufbaut. Der Schwerpunkt des BIVF liegt auf beispiellosen therapeutischen Konzepten, die den hohen medizinischen Bedarf in der Immunonkologie, in der regenerativen Medizin oder bei Infektionskrankheiten abdecken. Hierzu können neuartige Plattformtechnologien gehören, mit denen bislang nicht nutzbare Targets, Impfstoffe der neuen Generation und / oder neue biologische Wirkstoffe wie die onkolytische Virustherapie sowie Digital Health angegangen werden können. Der BIVF nimmt eine aktive Rolle bei seinen Portfolio-Unternehmen ein - es liefert einen signifikanten Mehrwert durch seine eigene umfassende Wirkstoffforschung sowie seine wissenschaftliche und verwaltungstechnische Expertise. Der BIVF verwaltet 250 Millionen Euro und überwacht derzeit ein Portfolio von 25 Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boehringer-ingelheim-venture.com.

Über Kurma Partners

Kurma Partners wurde im Juli 2009 gegründet und ist ein wichtiger europäischer Akteur mit Niederlassungen in Paris und München bei der Finanzierung von Innovationen im Gesundheitswesen und in der Biotechnologie, von der Erstellung bis zum Wachstumskapital, insbesondere durch Kurma Biofund I bis III und Kurma Diagnostics über strategische Partnerschaften mit renommierten europäischen Forschungs- und medizinischen Institutionen. Der neue Fonds Kurma Biofund III investiert in etwa zwölf bis fünfzehn Privatunternehmen, die sich auf therapeutische Bereiche mit einem hohen medizinischen Bedarf fokussieren und von denen ca. 40% Frühphasenfinanzierungen und Unternehmensgründungen wie Tacalyx sind.

www.kurmapartners.com

Über High-Tech Gründerfonds (HTGF)

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Startups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von insgesamt 895,5 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 bereits mehr als 550 Startups begleitet. Sein Team aus erfahrenen Investment Managern und Startup-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Entrepreneurial-Spirit und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Branchen Software, Medien und Internet sowie Hardware, Automation, Healthcare, Chemie und Life Sciences. Über 2 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.400 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft.

Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, B.Braun, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Post DHL, Dräger, Drillisch AG, EVONIK, EWE AG, FOND OF, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, Postbank, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER und Wilh. Werhahn KG.

www.high-tech-gruenderfonds.de

Über coparion

coparion ist ein Venture Capital Investor für junge, deutsche Technologieunternehmen. Mit einem Fondsvolumen von 275 Mio. Euro trägt coparion signifikant dazu bei, dass junge Technologieunternehmen schnell und nachhaltig wachsen. coparion unterstützt unternehmerischen Weitblick mit Know-how, ohne in das operative Geschäft einzugreifen. Durch seine langjährige Erfahrung im Venture Capital und im Aufbau von Unternehmen erkennt das Fondsmanagement Potenziale und eröffnet neue Perspektiven. coparion finanziert ausschließlich gemeinsam mit Co-Investoren. Pro Unternehmen investiert coparion bis zu 10 Mio. Euro, üblicherweise in mehreren Finanzierungsrunden zu je 1-5 Mio. Euro. Der Fokus des Fonds liegt auf deutschen Unternehmen in der Start-Up- und jungen Wachstumsphase.

www.coparion.vc

Über Creathor Ventures

Creathor Ventures investiert in technologieorientierte Unternehmen, die die Personalisierung und Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie die Automatisierung von Industrie und Unternehmen vorantreiben. Der regionale Fokus liegt auf Deutschland und der Schweiz. Von seinen Standorten in Bad Homburg und Zürich aus unterstützt das 15-köpfige Team derzeit über 30 Technologie- und Gesundheitsunternehmen. Das Managementteam hat in den vergangenen 30 Jahren über 200 Unternehmen als Lead- oder Co-Lead-Investor finanziert. Mehr als 20 Unternehmen konnten an internationale Börsen gebracht werden. Creathor Ventures managt derzeit ein Fondsvolumen von über 230 Mio. Euro.

www.creathor.com

Über Idinvest Partners

Idinvest Partners ist eine führende europäische mittelständische Private-Equity-Firma. Mit einem verwalteten Vermögen von 8 Mrd. EUR hat das Unternehmen verschiedene Segmente erschlossen, darunter innovative Start-up-Risikokapitaltransaktionen, mittelgroße private Schuldtitel, d.h. Einzeltranchen-, vorrangige und nachrangige Schuldtitel, Beratung in Bezug auf Primär- und Sekundärinvestitionen sowie Private Equity. Idinvest Partners wurde 1997 gegründet und gehörte bis 2010 zur Allianz Gruppe. Im Januar 2018 wurde das bis dahin unabhängige Unternehmen Idinvest Partners eine Tochtergesellschaft von Eurazeo, einer weltweit führenden Investmentgesellschaft, mit einem diversifizierten Portfolio von 17 Mrd. EUR an verwalteten Vermögenswerten, darunter rund 11 Mrd. EUR von Investmentpartnern, die in über 350 Unternehmen investiert sind.

www.idinvest.com

Über Max-Planck-Innovation

Als Technologietransfer-Organisation der Max-Planck-Gesellschaft ist Max-Planck-Innovation das Bindeglied zwischen Industrie und Grundlagenforschung. Mit unserem interdisziplinären Team beraten und unterstützen wir die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Max-Planck-Institute bei der Bewertung von Erfindungen, der Anmeldung von Patenten sowie der Gründung von Unternehmen. Der Industrie bieten wir einen zentralen Zugang zu den Innovationen der Max-Planck-Institute. Damit erfüllen wir eine wichtige Aufgabe: Den Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in wirtschaftlich und gesellschaftlich nützliche Produkte.

www.max-planck-innovation.de